

Neubetrachtung HSP-Maßnahme 23 (nach Modifizierung)

1. Mit der Berechnungsgrundlage (Stand: 01.10.2014) wird die zum Jahresende prognostizierte Zielerreichung/Zielverfehlung der Maßnahme 23 dargestellt. Das vorgegebene Einsparziel wird zum jetzigen Prognosezeitpunkt um **3.051.159 EUR** verfehlt (in der Berechnungsgrundlage rechts unten ausgewiesen).
2. Zur Ermittlung der Zielerreichung wird zunächst der beschlossene Planansatz der drei maßgeblichen Produkte ausgewiesen.
Beispiel: Produkt 05.01.01 (Leistungen SGB XII)
Hier machen die Transferaufwendungen planerisch 16.268.300 EUR aus. Diesen Aufwendungen werden diejenigen Erträge gegenübergestellt, die eine direkte Erstattungsbeziehung zu den Aufwendungen der Maßnahme 23 haben. Dies entspricht der Modifikation gemäß Drucksache DS 14/3684. Planerisch werden demnach die Erstattung für die Leistung der Grundsicherung in Höhe von 5.981.500 EUR und die Erstattung im Rahmen der summarischen Abrechnung in Höhe von 1.000.000 EUR ausgewiesen. Im Ergebnis dieses Produkts werden dadurch in der Planung 9.286.800 EUR erreicht.
In Summe aller drei Produkte beläuft sich das Gesamtergebnis auf **43.109.150 EUR**.
3. Anschließend werden diesen Planansätzen die jeweiligen Prognosen gegenübergestellt.
Beispiel: wiederum Produkt 05.01.01 (Leistungen SGB XII)
Zum jetzigen Zeitpunkt werden 18.000.000 EUR Transferaufwendungen bis zum Jahresende prognostiziert. Mit Erträgen wird in Höhe von 7.100.000 EUR (Erstattung Grundsicherung) bzw. mit 1.300.000 EUR (Erstattung summarische Abrechnung) kalkuliert. Als Ergebnis ergibt dies eine Summe von 9.600.000 EUR. Dieser prognostizierte Betrag übersteigt den beschlossenen Plan um 313.200 EUR, wie es der Spalte Einsparung zu entnehmen ist.
Das prognostizierte Gesamtergebnis aller drei Produkte beläuft sich auf **44.885.992 EUR** und die (negative) Einsparung auf **1.1776.842 EUR**.
4. Aus der Drucksache DS 14/3684 ergibt sich zudem eine jährliche Einsparvorgabe. Für das Jahr 2014 beträgt diese in der Summe aller drei Produkte **1.274.317 EUR** (globaler Minderaufwand). Diese Einsparvorgabe wird der Einsparung gegenübergestellt. Da diese Einsparung im Jahr 2014 zum jetzigen Stand negativ ausfallen wird, ergibt sich insgesamt eine voraussichtliche Zielverfehlung in der eingangs genannten Höhe von **3.051.159 EUR**.